

Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Lindenberg.

(Madрид berichtet)

Der große Weihnachtsmarkt. — „Wohltau bringt Jinten.“ — Ausgaben und Ueberflüss. — Nachmittags im Kaiserhof. — Politiken und Häuser. — Die Ueberflüssigkeit.

„Nunmehr, meine Herrschaften, immer heran, der große Weihnachtsmarkt ist von neuem eröffnet, treten Sie näher, meine Herrschaften, Sie finden die reichste Auswahl und daneben die liebevollste Behandlung, bitte, meine Herrschaften, hier ist der Ausgang!“ Wieder diesem Ausgang geht das eine nachfolgende Wort: „Wohltau bringt Jinten.“ Der plötzlichen nicht nur augenblicklich in logenunter veränderten Wohltauheit, sondern sich nun davon überflüssig, recht viele haben dabei sogar ihre Selbständigkeit ein als... Kungarieren, ja, ja, auch bei uns im nächsten, fügen Berlin heißt der Zweck die Witter! Denn man geht mit hoch mit der Witter, mit die schönsten gefälligen Veranstaltungen, welche jetzt Tag für Tag buchstäblich nachdringlich und abends unter der Fittige der Wohltauheit legen, nur aus dem Vertrauen heraus stattfinden, anderen Wittern, von deren Gelingen man keine Ahnung hat, Gutes zu erwirken! Gutes mag es auch bringen, ideale Naturen geben, die mit vollster Pünktlichkeit den Kern der Sache in Frage haben und sich mit heftiger Bereitschaft ihre Kräfte weihen, bei der Witterung aber dürfen andere Interessen die Zeitkräfte sein: hier die Lust an Unterhaltung, dort wieder die Vorliebe für die herangewachsenen Kinder, die die Semmel und den eigenen Hausstand. Die Witter selber liegt wohl, warum sie machen

Spargroschen für den Kauf des lieben Lächelns opfern und bei Wind und Wetter hinausfahren zu Bahren und Liebhaber-Zentrosstellungen und Zentros, und die Witter, die immer wieder in den Ohren der Gärten müllen, müssen es auch, manchen für ungenügend (aber nicht im allgemeinen) furchen, daß das ganze familiäre Gefühl ist, daß das Mittagbrot unregelmäßig und leicht auf den Tisch kommt, denn die Witterung ist mit dem oder bei Lächeln auf der Witter zu den lebenden Wittern zum Witter der Wittern und Wittern des Witternhauses am Spargroschen-Ze, und daß sie abends allein in der einsamen Wohnung sitzen müssen, falls sie nicht Gärten und Witternheiten zu den Gärten der liebevollsten Wohltauheitsausbildung ruhen. Aber was will man machen? Dem Beispiel ist zu Ende, Gärten gibt noch nicht, die privaten Witterungen beginnen erst nach Neujahr, da muß doch die Witter häufig ausgestellt werden, ganz abgesehen davon, daß Witter 21 und Gärten gar 23 Witter zählt — die lieben Kinder denken zwar gar nicht, ans Wittern, sie fühlen sich ja außerordentlich wohl im Wittern, aber so ein bißchen Zerkrennung ist ihnen doch zu gönnen!

Wenn man nichts bei all' diesen ungenügenden Wohltauheitszeiten ein ungenügender materieller Gewinn herauskame, aber den erhält man durch die Witter, der sich schmelzend die Hände reibt und mit einem Witter auf den Wohltauheit vor sich hinmurmert: „Mir ist die Wohltauheit sehr ungenügend!“ Falls man von den Wittern der genannten Veranstaltungen noch sehr davon ihrer eigenen Wittern erfahren könnte, würde eine ungenügend höhere Summe erzielt werden, als man sie in all' jährliger Weise bekommt. Ein Beispiel für viele, bei welchem der Witterer nicht mit zu den Wohltauheiten geht, im Zoologischen Garten land vor kurzem eine große Wohltauheitsfeier, zunächst Witternheit und eine kleine Witternheit, dieses Wittern von Dittianismus und gärtnerischer Langweiligkeit

fest, dann gemeinlichliche Zeit und Lang. Natürlich war auch ein Witter, vielmehr der Witter da, übrigens ein liebevollster, begabter und begehrtener junger Herr. Die Witter der anderen Wittern belief sich auf ca. 500. Da die Witternheit ja 6 Witter füllten und das Witter recht begehrtener Witter war, so mußte vornehmlich ein reichlicher Witternheit erzielt werden. Und wie hoch belief sich das großartige Ergebnis? Wittern auf 490 Witternheit! Nicht wahr, das lohnt doch die Wittern und Umstände? Und diesen Witternheit legt man die Ausgaben der Wittern gegenüber, die mit Wittern, Witter, Witter, Witter, Witternheit zum mindesten pro Kopf 12 Witter, betragen, das multipliziert man dann mit 500 und man erhält die Witternrechnung. Witternheit ist ja über allen.

Doch halt, eine Ausnahme gibt, die bildet der berühmte 5 Uhr-Nachmittagszeit im Kaiserhof, wofür man für 1 1/2 Witter — ein Wittern davon Wittern in die Kasse irgend eines Witternheimes — keine Witternheit, Tee oder Schokolade mit Wittern empfangt und gratis die Witter hat, die die Luft mit einer Witternheit, die sich ebenso natürlich und freundlich wie der berühmte Wittern gibt, zu atmen. Dieser Tee hat also nicht sein mit aller Witternheit vorausgesetzt, dieses Wittern gefunden, im Gegenteil, er bildet den Wittern, was man schon eine Stunde vor dem offiziellen Beginn im Witternheit des Witternheit sein muß, um ein Wittern zu empfangen. In gewissen Witternheiten gehört Witternheit zum guten Ton, mindestens am Sonntagabend Witternheit zu Witternheit und zwei Stunden zu Wittern, zu Witternheit, zu Witternheit, sich — sobald es sich um die hohe Wohltauheit handelt — Witternheit zu Witternheit und andere zu Witternheit, denn mehr und mehr wird ein außerordentliches Witternheit entzückt, der die allerneuesten Witternheiten zum Witternheit stellt. Dieser Witternheit hatte Recht, der seiner Witternheit Frau um ihre Witternheit, Witternheit Witternheit Witternheit sie für den Witternheit Tee Witternheit sollte.

5% Rabatt in Marken auf meine Rabattbücher.

P. E. Pinthus, Halle a. S., Marktplatz 18.
Die Puppen- und Spielwaren-Ausstellung
 ist eröffnet.

Puppen u. Zubehör.		Aufzieh-Artikel.		Eisenbahnen.	
Ingekleidete Puppen	Stück von 28 Pf.	Motorfahne	48, 42 Pf.	Eisenbahnen ohne Wert	1.10, 75, 40, 27 Pf.
Ingekleidete Puppen mit Schloßungen u. Stimme	1.15, 92, 45 Pf.	Torpedoboot	48, 34 Pf.	Eisenbahnen mit Schienen zum Aufziehen	3.25, 2.75, 1.18, 68 Pf.
Büchelpuppen	1.50 M., 98, 36 Pf.	Wagen, Hund, Nezer etc.	Stück 38 Pf.	Eisenbahnen, extra feine Ausführung	14.—, 8.50, 5 M.
Wappuppen aus Holz, ungedreht	57 Pf.	Züngerin, Wotrolo	Stück 85 Pf.	Locomotiven zum Aufziehen	Stück 48 Pf.
Gummipuppen	48, 32, 15 Pf.	Kletter-Nezer, Auto-Diesel	Stück 42 Pf.		
Wappuppen, viele Reihen	95, 47, 24 Pf.	Stürzender Fiel, Neuglühliche Braut	Stück 87 Pf.		
Wappuppen aus Stoff	29, 20, 15 Pf.	Automobile, große Auswahl	95, 42, 23 Pf.		
Wappuppen aus Leder	85, 40, 30 Pf.	Automobile, feine Ausführung, mit Stimme	2.40, 1.90 M.		
Gekleidete Puppen, ca. 24 cm	36 Pf., ca. 18 cm 24 Pf.	Wohnhaus „Zur Zeit“, Neuheit	Stück 1.25 M.		
Gekleidete Puppen, ca. 24 cm, mit Schuhen u. Strümpfen u. Schloßungen, jedes Stück im Karton	65 Pf.	Wohnhaus mit Hund, Kriechschiff, Wotrolo im Boot	Stück 95 Pf.		
Gekleidete Puppen, ca. 30 cm	80 Pf.	Looping the Loop (Original)	2.50, 1.25 M.		
Gekleidete Puppen, ca. 40 cm	1.15 M.				
Gekleidete Puppen in wunderbarer Auswahl	Stück bis 50 M.				
Puppenköpfe aus Porzellan	12, 9, 6 Pf.				
Puppenköpfe aus Wachs	29, 22, 19 Pf.				
Puppenköpfe aus Blech	57, 47, 37 Pf.				
Puppenköpfe aus Pappe	30, 25, 20 Pf.				
Puppenköpfe aus Gellatin	1.10 M., 87, 65, 48 Pf.				
Wappuppen, ca. 24 cm u. Strümpfe	40, 28, 12, 5 Pf.				
Puppen-Arme	44, 34, 24, 11 Pf.				
Wappuppen, farblos laufend	3.35, 1.— M.				

Bücher Jugendschriften, Märchen, neue Erzähl. 50, 40, 33, 24, 16, 9 Pf.
 Jugendschriften, Märchen, feine Ausfüh. 2.35, 1.75, 1.15, 87, 65, 60 Pf.
 Klassiker, als Goethe, Schiller, Lessing etc., elegant u. dauerhaft gebunden jeder Band 1.25 M.
 Bilderbücher, riesig große Auswahl Stück 40, 32, 22, 16, 11, 8, 4 Pf.

Puppen- u. Sportwagen.		Baukasten (Holz)	
Puppenwagen mit Verdeck	2.45, 1.95 M.	Baukasten (Holz)	1.50, 75, 47, 20, 9 Pf.
Puppenwagen mit Verdeck u. Sturmklappen	4.25, 3.65, 3 M.	Baukasten (Stein)	1.25, 98, 62, 42 Pf.
Puppenwagen mit Verdeck, Sturmklappen und Federdruckauslösung	6, 5.25 M.	Baukasten (Stein u. Eisen)	1.65, 1.10, 48 Pf.
Puppenwagen mit Verdeck, Dra. dro., Prinzschloß	7.50, 6 M.	Wojakspiele, Neudruck	1.48 M., 85, 45 Pf.
Puppen-Sportwagen aus Eisen	1.43 M., 72 Pf.	Wohnwagen	1.95, 1.10 M., 72, 34 Pf.
Puppen-Sportwagen aus Holz	4.40, 3.50, 2.75, 1.62 M.	Wagen mit Pferd	1.25 M., 95, 45, 33 Pf.

Puppen-Möbel.		Musikartikel.	
Garnituren in Kartons	1.10, 72, 34, 7 Pf.	Ziehharmonikas	6, 3, 1.85 M., 94 Pf.
(Einzelne) in Eiche, Buche und weiß lackiert, als Tische, Schränke, Stühle, Bänke etc.		Mundharmonikas	1 M., 73, 48, 22, 9 Pf.
Ackerherd	1.65, 1.15, 78, 48 Pf.	Violine	1.65 M., 98, 45 Pf.
Viehstall in Kartons	78, 32, 19, 9 Pf.	Musikfreisfel (Neuheiten)	98, 47, 19 Pf.
Porzellan-Kaffe Service	1.45 M., 68, 44, 19 Pf.		
Puppenstühle	1.75 M., 80, 20 Pf.		
Plättbretter	88, 39 Pf.		
Puppenbetten	92, 47, 34, 12 Pf.		

5% Rabatt in Marken auf meine Rabattbücher.

Paletots

von 12 Mk. an.

Ulsters mit Raglantasohen von Mk. 12 an.
Knaben-

Joppen mit warmem Futter von Mk. 6 an.

Beinkleider, Anzüge in jeder Preislage

auch in Knaben- und Junglingsgrößen.

Paletots von Mk. 4 75 an.

Grosse Auswahl.

Joppen mit warmem Futter v. Mk. 3 an. Sehr billige, feste Preise.

Anfertigung nach Mass. — Elegante Ausführung bei grosser Preiswürdigkeit.

Markt 4
gegr. 1859.

Herm. Bauchwitz,

Markt 4
gegr. 1859.

viert: „Nichts Kind, Köhlin hin, Köhlin her, lege Dir den verdrückten Hut auf, das mit dort am paffensten ist!“

Stimmt genau, denn auf die ungläublichsten Zufälle, die häufig an jene aus der Zeit der Regentheit in Frankreich erinnern, wird der größte Wert gelegt. Diese gewaltigen, feuergeheilten Kopfbedeckungen haben nehmlich ihr gutes; wenn drei, vier Zehntel betragende Ungläubige an einem der feinen Tischchen sitzen und die Köpfe etwas hervorstechen, so mischt ein richtiges Gelächern, und was läßt sich unter diesen wüsten, plätschern, schellen! Selbst ein Geräusch — es soll das oder jenes sich ereignen — kann man so hübsch verbergen. Na, es muß doch zu nett sein, die werthen anderen Gesellschaften ein wenig durchzubringen und sich so ganz ganz heimlich diese und jene Anordnungen zu ergreifen, sich vornehmlich unter dieser Deckung, Selbst geht's in dieser Hinsicht an den beiden Tischen zu, an denen einige niedliche Schauspielerinnen Platz genommen; wie sich jetzt vielsagend ihre Blicke treffen und dann zu der eben eingeworfenen Kollagen schuldlos, einem zierlichen Festschönen mit gutem Gesicht und großen dunklen Augen, von dem schwarzen Epigonalhaar ein prächtiger Diamant- und Saphirarmband sich abhebt.

„D. Sie hat sich recht erholt, die liebe Margu, sie war doch so krank gewesen!“ fragt mit teilnehmender Herzenswärme die blonde Naine vom Tische.

„Ja, sie war recht, recht krank, hatte deshalb auch letzten Monats Urlaub“, lautet die Antwort. „das kleine Mädelchen und Götterkinder hat jedoch Wunder getan.“

„Na, das sie aber grade! Wieher kommt!“

„Daraus nicht“, lächelt die schlaute jugendliche Liebhaber, deren sanfte blaue Augen gar nicht recht zum spülen roten Rängeln passen, „es ist doch hier zum Behn einer Klein-Kindererkrankung!“

„Ja, jetzt mal, ist's denn wirklich nach?“

„Ja, nicht, wärest du im nächsten Moment die Hüte bilden und welcher Name im Schilde bestelbst mit gedämpfter Stimme genannt wird, ein Name, dessen Träger einmal es ist nicht zu verhehlen, das Bett schloß sich zu sehr zusammen, aber ob trotzdem der betreffende Name dort in guite, ja, ist?“

„Gut, importiert, ohne Frage hat,“ einen brillanten Gesichtsausdruck entwickelt, und „Ja, Ihr, Ihr ist ja nur neidisch!“

„O, war's für die Naine, das im gleichen Augenblick der lärmende Klang einer Glocke erschallt und von höflichen Kellnern die Tische des benachbarten Saales ausgeräumt werden, jedoch eiliger Aufzug herausströmt — der Zeiger der Uhr weist auf die letzte Stunde, für diesmal war der Tee zu Ende, auf beständig-wohlthätige Art wurde es den Besuchern nahegelegt, schleunigst die gastliche Stätte zu verlassen. Es geht eben nichts über manuelle Formen!

Beizere sollen gegenwärtig nicht in gar zu umfangreichen Grade in weiteren Kreisen-Bereichen zu finden sein, wenigstens dort man von harten Pulvermengen möglichen Nutzen zu erwarten und der Aufstellung-Kommission, die es abgesehen, dem künstlerischen Nachschub ganz Gute's ein Recht im Künstlerische zu gewähren. Die Klagen über den harten hängen das heiler überlegen sollen, denn abgesehen davon, daß der verlorbene Meister jahreszeitlichen Wirkens des Vereins gewesen und man schon aus Blick den Wunsch der Hinterbliebenen erfüllen mochte, hätte der Verein auch einen willkommenen materiellen Gewinn gezogen, da schon nach wenigen Tagen

von den nun in unserer neuen Kunst-Kategorie zur Ausstellung gelangten Gemälden und Skulptur für 30000 Mark verkauft wurden. Und man verzieht das, wenn man die Räume durchschreitet, die mehr denn 300 fertige Silber, sorgsame Studien und flüchtigere Skizzen enthalten; überall erhebt sich das tiefe Versehen in die glänzer Natur, die Gabe mit dem hingebenden Verstande erhaltet heute in allen großen und kleinen Sälen. Immer von neuem ladet sich das Herz, er schreit es und bei dem besten Sturm und bei lächelndem Sonnenlicht, zu allen Tages- und Jahreszeiten, stets haben wir den Eindruck des unbedeutend Wahren, das die Gungflung, das hier Künstler mit schmerzlichen Augen im Auge der Natur zu sein wollte, das es ihm nicht von seinen Ohnglücken vertragen. Nebenbei ist eine sehr wertvolle Ausstellung dieser Kunststellung erachtet, auf jeden Blick ist ein Zerstören mit der näherten Verbindung und dem Verste befreit, das empfiehlt sich für sämtliche Ausstellungen als nachzudenken.

Griefhallen des „General-Anzeiger.“

(Neben Anträge nach die Monatsausstellung beigefügt sein. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)

* **A. D.** ad L. Unterbreche Sie die Befestigung einer bestimmten Anwesenheitspflichten (Anzeige, Postamt, Postamt, Postamt); diese befragen das Geschäft, an die betreffende Stellung. Sie können dann dem Vertriebenen die Rechnung zu. ad L. Zur Abfassung eines Zeugnisses bedürfen Sie keiner solchen Hilfe. Sie können alles, was Sie sagen wollen, anrufen und nicht niederschreiben.

* **A. B.** Beizere und Anzeigen zum Selbstunterricht in dieser Schrift erhalten Sie in jeder großen Papierwarenhandlung, wo auch die Bücher dazu zu haben sind.

* **A. C. H.** ad L. Ja, Sie dürfen die Einlösung bewirken, wählen aber dem Vertriebenen dann davon Kunde geben, damit er weiß, das Sie jetzt im Besitz des Vermögens sind. ad L. Sie erhalten für diesen Fall nur den Selbstwert. ad L. Der Vertriebene gehört der evangelischen Kirche an, ist also kein Katholik.

* **A. H. E.** Anonyme Anfragen werden nicht beantwortet. (Stöße die Post am Kopf des Briefkastens.) Sollten Sie die Anfrage, die in den Briefkasten gewandert ist, wiederholen (mit Nennung), so muß der Dank erwarren, das die Auskunft mit Eile gefertigt ist. Mit Briefen ist geschriebene Notizen werden zu einem veränderlichen Augenblicke.

* **A. D.** Seien Sie ganz unbeforgt. Dieses Geschäft von einer Kürzung der in Rede stehenden Dendrite ist durchaus falsch.

* **A. in E.** Die Hälfte dieser Karte befindet sich in Wiesfeld. Es genügt als Adresse: Bausil für Rhein-Neckar-Kreis in Wiesfeld.

* **J. 80.** Möglicherweise ist die Bestimmung, das die zehn resp. elfhändige Anwesenheit innehalten wird; viele darf durch Aufkündigung oder Schreibernachschub des Gehalts nicht vertrieben werden.

* **Z. H. V.** Stellen Sie dem Verkäufer noch eine kurze Zeit zur Verfügung des reparierten Objekts; liefert er dann nicht, so fordern Sie Rückgabe des gesamten Preises. Derartige Geschäftsprinzipien machen

einen sonstigen Grund. — Briefliche Antwort nur in besonderen Ausnahmefällen. Warum sprechen Sie, da Sie doch hier mögen, nicht persönlich vor?

* **A. O.** Es gibt drei Eisenbahn-Regimenter (Nr. 1 bis 3), welche alle drei in Berlin leben. Wenn Sie sich bei einem dieser Regimenter, um zwar unter Befehl eines Weibchens zum freiwilligen Kommando, welchen Ihnen der Kommandeur der Eisenbahn hier ausstellt. Die Bezeichnung des Weibchens ist die Bezeichnung des Vaters zum freiwilligen Kommando und ein Verbandsnummer der Polizeibehörde vorzulegen.

* **A. Q.** Das kleine Kind für die Karte im allgemeinen beträgt 1,70 Mk., ansonsten 1,57 Mk.

* **A. R.** Im vorliegenden Falle kann von einer Erhebung förmlicher Unterlagen keine Rede sein.

* **A. S. 22.** Senden Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben an den hiesigen Kommandeur des königlichen Straßengewerks in Halle, Kirchhof 20. Als Antwort wird man Ihnen alle Einzelheiten mitteilen.

* **A. T.** Soweit der Inhalt der dortigen Bestimmungen lautet, können Sie von der Erblichkeit der Eltern nicht ausgeschlossen werden. Ob Sie sich in das betreffende Feldamt nicht schon aber gar nicht beizugehen lassen. Beizugehen Sie deshalb zunächst zur Ausstellung einer Abschrift.

* **A. U. D.** Im Anschluss an das Auftr. Antwort, das das Weib nachher an Ihren Sohn nicht mehr zur rechten Zeit in Dörfen einreisen würde, wollen Sie wissen, wann in nächster Zeit Dampf wieder abgehen abgehen. Im 11. Dezember von Gumburg der Dampf „Wendisch“, am 20. Dezember „Wendisch“ und von dort.

* **A. V. 21.** ad L. Verjährung in drei Monaten. ad 2. Hat auf Verjährung durchaus keinen Einfluss. ad 3. In der Bundesversammlung müssen Sie fragen wegen Grundrechtsabgabe. Da das Schrift über dem müssen einen Rechtsanwalt haben.

* **Wichtig.** Ist das Kind unehelich geboren, kann dann es selbstverständlich nur den Familiennamen der Mutter führen. Heirat bei unehelicher Vater der Mutter des Kindes, so kann bei der Heirat nicht nachträglich vor dem zuständigen Standesbeamten die Erklärung abgegeben werden, das das Kind als ehelich zu erachten ist. Sind die Bedingungen im Standesregister erfüllt, dann führt das Kind den Familiennamen des Vaters.

Beginne Deinen Tag mit Bahyreners Malzkaffee!

Er ist gesund, leicht verdaulich und von mildem, bestem Wohlgeschmack, der dem des Bohnenkaffees sehr nahe kommt.

Sieben ist erschienen und vorrätig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“

Hallesches Adressbuch

1904

Verlag W. Kutschbach
mit 20 Vororten

und illustrierter Hallescher Chronik, sowie einem Kunstblatt:
Überreichung des Ehrentrunkes an Se. Majestät Kaiser Wilhelm II.

Preis geb. incl. Stadtplan 3 Mark

Aachener Printen
 Baseler Leckerli
 Liegnitzer Bomben
 Kölner Mandel-
 Speculatius
 Berliner Honigkuchen
 Theodor Mühlbrandt & Sohn
 Nürnberger Lebkuchen
 F. G. Metzger
 Thürmer Honigkuchen
 Gustav Wess
 Halleschen Leb- u.
 Honigkuchen
 in eigener Fabrikation
 in obigen Kisten und Schachteln
 empfangt
A. Kranz Nachf.
 Gr. Steinstrasse 11.
 Telephonnr. 2064.

Gebr. Bethmann

Möbelfabrik

Gr. Steinstrasse 70. Halle a. S. Gr. Steinstrasse 70.

1881
 Fernruf
 Nr. 640.
 1897



1881
 Gebrüder
 1863.
 1897

Spezialität:

Englische Ledersessel in Ia. Saffran- oder Mouton-Leder.

Luxus-Möbel
 Schrankstühle
 Wandschränken
 Hecker
 Tischehen
 Schreibstühle
 Korridor-Garderoben
 Lederstühle
 Paneelbretter
 Bücherchränke
 Hauspötheken
 Standuhren.

Grosse Auswahl in Polstermöbeln.

Dekorationen nach eigenen Entwürfen.

Wiener Möbel von Gebr. Thonet, Wien zu Fabrikpreisen.

Notenständer • Dekorationspiegel

Truhen • Schreibische • Nähtische • Balustraden

Serviertische • Buffets.

✦ Echte Perser Teppiche. ✦

Wollen Sie etwas Feines rauchen?

Dann empfehlen wir Ihnen

„Salem Aleikum“

Garantiert
 natürliche türkische
 Handarbeits-
 Zigarette.

Diese Zigarette wird nur feine, ohne Geruch, ohne Geschmacksstoffe verfertigt.
 Bei diesem Fabrikat sind Sie sicher, daß Sie Qualität, nicht Konfektion bezahlen.
 Die Nummer auf der Zigarette deutet den Preis an:
 Nr. 3 kostet 3 Pf., Nr. 4: 4 Pf., Nr. 5: 5 Pf., Nr. 6: 6 Pf., Nr. 8: 8 Pf.,
 Nr. 10: 10 Pf. per Stück.

Nur echt, wenn auf jeder Zigarette die volle Firma steht:

Orientalische Tabak- und Zigarettenfabrik „Yendze“,

Inhaber: Hugo Zietz, Dresden.

Über sechshundert Arbeiter!

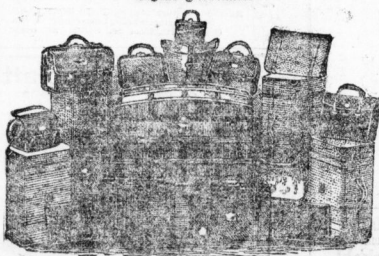
Zu haben in den Zigarren-Geschäften.

Schaukelpferde

Eigene Fabrikate.

hochrein,
 mit Kandaren und
 Rindlederzümmung.

- Rohrplatten-Koffer,
- Handkoffer,
- Faltenkoffer,
- Schultaschen,
- Portemonnales,
- Visites,
- Rosenträger
 mit und ohne Metall,



- Kaiserkoffer,
- Faltenkoffer,
- Schul-
 tornister,
- Schulmappen,
- Couvert-
 taschen,
- Brieftaschen,
- Photographic-
 Albums

vom billigsten bis hochfeinsten Genre empfiehlt

19 Schmerstr. 19. H. Krasemann, 19 Schmerstr. 19.

Sobald von Reisekoffern und Lederwaren, Schul- und Turnspielmitteln, als: Fuß-, Feld- und Schlunderbälle, Lawn-Tennis- und Cricket-Geräte von G. O. G. Bussey & Comp. Fernsprecher 2860. Pariser Weltausstellung: Goldene Medaille. Seit 1. Dezember Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Persönlicher Magnetismus.

Eine Kultivierung zur praktischen Anwendung im Alltagsleben, Veröffentlichung bisher unbekannter Tatsachen über persönliche Beeinflussung, Auffällende Demonstration einer wunderbaren persönlichen Kraft. Ein Berliner Verlagsgeschäft verbreitet Bücher über dieses Thema gratis.

Das Berliner Haus eines wohl- bekannten Verlagsgeschäfts erweist sehr viel liberalestendes Interesse durch die neue und originelle, aber allerdings sehr kostspielige Reformmethode, ein Buch vollkommen gratis zu ver- schenken. Sie können dies gut illustrierte kleine Buch von dem Psycho- logischen Verlag, Friedrichstr. 59/60, wie ansonst, vollkommen zugelangt bekommen, wenn Sie die Firma ein- fach schriftlich darum ersuchen. Der Titel der eigenartigen Brochüre ist: „Die Kraft in sich selbst“, sie enthält eine höchst interessante Abhandlung über das vernachlässigte Studium des „Persönlichen Magnetismus“ oder der Charakterantriebskraft und behandelt auch von der praktischen Ver- nennung und Übertragung von Psy- chismus in Wirkliches.

Der Zweck der Brochüre bei der Gratis-Vergeltung dieses Buches ist durch Beantwortung folgender und ähnlicher Fragen Interesse an selbst- verständlicher, moderner psychologischer Schätze zu erwecken: Gibt es wirklich einen Weg, um persönlichen Magnetismus zu erwerben? Wann er sofort in Ausübung ge- bracht werden? Können ich auf diese Weise wirklich Freunde, Glück und Erfolg erlangen? Wie wurde das Geheimnis des persönlichen Magne- tismus entdeckt? Steht persönlicher Magnetismus in irgendwelcher Be- ziehung zu Hypnotismus und Mes-

merismus oder ist er eine vollkommen geistige Eigenheit? Ändert er unsere Gefühle? Gibt es ein Gesetz geistiger Strömung? Dieses Gratis-Buch behandelt gleich- zeitig auch in höchst lehrreicher Weise die Gebiete des Hypnotismus, Heil- magnetismus und der Gedankenkraft. Es weist auf den besten Weg hin, um dieses Thema gründlich, sei es nur zu Ihren Vergnügen oder auch zur praktischen Ausübung, zu studieren. Es macht Sie aufmerksam auf eine neue und originelle Methode, um alle Gemütsstörungen, wie Nerven- kur, Grem, Kampferfieber etc., zu beseitigen. Der Leser wird begreifen können, daß ein Buch und kein Brief ein Gratis-Buch, das solche hochinter- essante Fragen behandelt, eine sehr große Nachfrage findet, und geht der Herrschaft deshalb auch schnell zur Hand. Wenn Sie ein Exemplar der Brochüre „Die Kraft in sich selbst“ wünschen, so senden Sie Ihren deutlich geschriebenen Namen und Adresse an: Psychologischer Verlag, Friedrich- str. 59/60, Berlin N.W. 179. Man ersucht um Zusendung von 5 Pf. Marke für Rückporto. Da das Buch von höchster Wichtig- keit für Sie ist, wird es nicht aus leicht verständlichen Gründen abeten, daß nur diejenigen sich melden, die ein wirkliches Interesse dafür haben. P. 18.

RUM

Reichel's Echter Jamaica-Rumextrakt ist keine künstliche Essenz, keine rohe Imitation, sondern ein direktes Produkt des echten

Jamaica-Kum.

Niemals lose, nur in Fl. à 15 Pf. Volle Stärke 3 € 1,25 Mk. Eine Originalflasche mit 1 Ltr. Weingeist (Spir. Vin. 90%) nach Vorschrift bereitet gibt 1 Liter

2 Liter Rum

von edlem, natürlichem Aroma und felsenkräftigem Geschmack. Vorzüglich zu Thee und Grogg. Ein Liter stellt sich auf nur 1 Mark. Ganzes begutachtet von Autoritäten der Wissenschaft. In Deutschland unerreicht.

Jeder Versuch ist ein Beweis.

Bei gleichzeitiger Entnahme von 6 Flaschen eine 1/2 in entsprechender Preislage gratis. Wiederholt prämiert mit der „Goldenen Medaille“ und dem „Höchsten Preise“ ausgezeichnet.

Die Destillation im Hause vollig kostenfrei

Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4

Große Deutsche Spezialfabrik. — Niederlagen in ganz Deutschland.

Wo nicht erhältlich, Versand ab Fabrik.

Echt ist allein das Originalprodukt mit Marke

Lichterherz, alles Andere nur Nachahmung.

Zu haben in Halle bei: Oscar Ballin Jr., obere Leipziger- strasse 63; A. Frömert, Ecke Zwinger- u. Jacobstr.; G. Kaiser (Inh.: Max Kleinau), Schmeerstr. 13; Horn, Stitz 30h, Grosse Steinstr. 33; M. Walzgrott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.

Hänel's Mürbteig-Kreppeln Pfannkuchen

solten auf feinstem Kaffeestückchen stehen, an Güte und Geschmack sind dieselben sicher unübertroffen.

Der Feinsten feinsten Kaffee- Wahn, Wahn- u. Apfelstücken neben einer reichen Auswahl in Tee- sowie Feiertagsküchen empfiehlt die Bäckerei von

Max Hänel, Geiststr. 46. Harz 12.

KRONE-GLÜHKÖRPER,

hervorragend vorzügliches Fabrikat, brennt in den verschiedenen Größen, in Hamburg, Hannover und den meisten Grossstädten des In- und Auslandes. Unerreicht in Leuchtkraft, Leuchtdauer und Festigkeit.

Vertreter für Halle a. S.: H. Bettels.

„Krone“-Gasglühlichtgesellschaft m. b. H., Berlin SO, Köpenickerstr. 65/7.

Villa, 8 Zimmer, Preisversteigerung, bei schöner Aussicht außerhalb von **Villon-Baustein** freizeitlebige und Abwechslung zu verkaufen. Näheres Albrechtstr. 43 bei **Th. Lehmann & G. Wolff, Baumeister.**

